



## Pressemitteilung

**Bitterfeld, 18.05.2021**

### Rohrbruch an der B 100 in Gossa

#### **Vorübergehend Trinkwasser aus der Box und aus Wasserwagen / Arbeiten sollen bis zum Abend abgeschlossen sein / B 100 mehrere Tage voll gesperrt**

Dienstagmorgen kam es gegen 5 Uhr zu einem Rohrbruch an einer Trinkwasserleitung am Ortseingang Gossa an der B 100. Da es sich hierbei um eine große Zubringerleitung von der Fernwasserübergabestation in Gröbern handelt, musste die Trinkwasserversorgung in den Ortschaften Gossa, Plodda, Schlaitz, Krina und Schmerz unterbrochen werden. "Wir haben das Leck schnell orten können und bereits mit den Tiefbauarbeiten gestartet", sagt Martin Rühling, Leiter Betrieb Trinkwasser bei der MIDEWA in der Niederlassung Muldenaue-Fläming. Bis zum Abend soll das Wasser wieder fließen und die Reparaturarbeiten an der Trinkwasserleitung abgeschlossen sein.

Grund für den Rohrbruch sei Materialermüdung. "Die Trinkwasserleitung ist nicht mehr die Jüngste und liegt direkt unter der Bundesstraße. Bei einer so stark befahrenen Straße kann es durch die hohe Belastung und auch durch das Alter der Leitung vorkommen, dass es irgendwann einmal im Erdreich knackt und eine Leitung bricht", erklärt Martin Rühling.

Um die Reparatur der Leitung vornehmen zu können, musste die Bundesstraße B 100 aus Wittenberg kommend ist voll gesperrt werden. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Die Straßenbauarbeiten werden mehrere Tage andauern und voraussichtlich erst zu Beginn der kommenden Woche abgeschlossen sein.

Die Einwohner in Gossa, Plodda, Schlaitz, Krina und Schmerz werden derweil von der MIDEWA mit mobilen Trinkwasserboxen versorgt. Weiterhin sind mehrere Wasserwagen im Einsatz. Auch Kollegen aus den MIDEWA-Niederlassungen in Köthen und Merseburg sowie vom Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung in Gräfenhainichen unterstützen mit Wasserwagen bei der mobilen Wasserversorgung. Hier können sich die Bürger Brauchwasser abholen, das vor dem Verzehr abgekocht werden muss:

- OT Gossa - Wasserwagen am Kindergarten, ein mobiler Wasserwagen im Ort
- OT Schlaitz - Wasserwagen am Kindergarten, am DRK Pflegeheim, in der Pfarrstraße 13, ein Wasserwagen mobil im Ort
- OT Plodda - ein mobiler Wasserwagen im Ort
- OT Schmerz - Wasserwagen an der Bushaltestelle, ein mobiler Wasserwagen im Ort



## Pressemitteilung

- OT Krina - Wasserwagen an der Schwemsaler Str./Ecke Teichstraße, ein mobiler Wasserwagen im Ort

Die MIDEWA weist weiterhin darauf hin, dass es technisch bedingt nach Abschluss der Arbeiten kurzzeitig zu Druckschwankungen und bei der Spülung der Leitung durch die Lösung von Eisen- und Manganablagerungen zu Braunfärbungen des Wassers kommen kann. Diese sind gesundheitlich unbedenklich. Die MIDEWA empfiehlt, das Wasser einen kleinen Moment aus dem Hahn laufen zu lassen - bis es wieder klar ist. Bei Fragen ist die MIDEWA unter der 24-h-Notruf-Nummer 03493 302-111 erreichbar.

*Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte (Stand: Januar 2020), einschließlich 16 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de) und [www.veolia.de](http://www.veolia.de).*

### **Kontakt:**

**Uwe Störzner** – Geschäftsführer  
**Tina Stroisch** – Pressesprecherin  
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH  
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg  
Telefon: 03461 352-0  
Telefax: 03461 352-325  
E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)